asipa.ch

Gemeinsam ein Feuer entfachen...

newsletter Nr. 1/2013
März

Ein pastoraler Impuls
für die Schweiz
aus den Kirchen Asiens

Liebe Leserin, lieber Leser

Kürzlich unterhielt ich mich mit einer jungen Frau aus meiner Pfarrei, die völlig fasziniert alle Informationen über das zweite Vatikanische Konzil, das gut 20 Jahre vor ihrer Geburt stattgefunden hat, aufsaugt. Sie meinte, es fasziniere und erschrecke sie zugleich, dass sie in den Texten so vieles beschrieben finden würde, was wir heute in unserer Seelsorge leben und noch mehr, was wir immer noch nicht konsequent denken und umsetzen.

Die Taufwürde und die Teilhabe aller am allgemeinen Priestertum sind wichtige Aspekte der Konzilspapiere, die auch heute noch auf Umsetzung warten. Die Basisgemeinden und Kleinen Christlichen Gemeinschaften, wie sie in Lateinamerika, Afrika und Asien verwirklicht werden, leben aus dem Geist dieser gemeinsamen Taufwürde. Das ermutigt auch uns von der Koordinationsgruppe asipa.ch, weiter an diesen Impulsen aus den Ländern des Südens dran zu bleiben. Und vor allem mit dazu beizutragen, dass ermutigende Beispiele und Anfänge aus der Schweiz bekannt werden und auch andere Pfarreien anstecken und ermutigen.

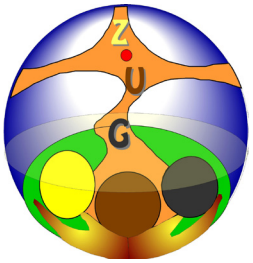
In diesem Sinn organisieren wir eine Impulstagung mit Hans Zünd und Menschen der neu gegründeten «Ortsgemeinschaften» seines Pastoralraums. In diesem Sinn möchten wir Ihnen auch die beiden Tagungen in Zürich und in St. Gallen ans Herz legen, die im März und August stattfinden. Und in diesem Sinn schauen wir zurück auf die Impulstagung im Januar in Zürich und das internationale Symposium in Tübingen und verweisen auf das Bibelteilen in Biel/Bienne.

Viel Spass bei der Lektüre des Newsletters wünscht Ihnen

Bettina Flick

Kirche lebt in Ortsgemeinschaften – Von der Vision zur Realität
Impulstagung: Montag, 03. Juni 2013, Pfarreizentrum Santa Maria/Schaffhausen

Neuhausen-Hallau ist seit zwei Jahren auf dem Weg, mit Ortsgemeinden die Verantwortung für das Glaubensleben in die Hand zu nehmen. Welche Wege sie dabei beschritten haben und was wir daraus für den einen partizipatorischen Weg lernen können, möchte der Pastoralraum Neuhausen-Hallau mit Pfarrer Hans Zünd zusammen mit der Koordinationsgruppe asipa.ch Interessierten weitervermitteln.



Tagungsort: Pfarreizentrum St. Maria, Schaffhausen
Auskunft und Anmeldung: Stephan Tschirren, Tel: 041 854 12 52, asipa@asipa.ch
Programm auf www.asipa.ch

Prozesse lokaler Kirchenentwicklung anstossen und unterstützen
Montag, 18. März 2013, Pfarreizentrum St. Josef/Zürich

Zusammen mit dem Pastoraltheologen Christian Hennecke möchte das Team um Martin Piller den Fragen nach den Möglichkeiten und Chancen lokaler Kirchenentwicklung nachgehen. Es wird auch der «Kirchenkurs» vorgestellt, einem praxiserprobtem Werkzeug, mit dem partizipative Prozesse lokaler Kirchenentwicklung angestossen und begleitet werden können.

Programm auf www.asipa.ch

Eine Initiative von
Bethlehem Mission Immensee
Missio, Internationales Katholisches Missionswerk
Missionskonferenz der deutschen und rätoromanischen Schweiz

Fastenopfer
Pastoralamt Bistum Basel
Pastoralamt Bistum St. Gallen
Fachstelle Katechese Bistum Sitten

Impulsveranstaltung «Qualität der Seelsorge im Nahraum»
Mittwoch, 21. August 2013, Pfarreiheim Abtwil

Die diesjährige Abtwiler-Tagung möchte auf die Frage, «wie eine partizipative Kirche, die aus der Taufwürde der Christen herauswächst, ermöglicht und gestaltet», Antwort geben. Konkrete Beispiele und Erfahrungen aus dem Bereich der «kleinen christlichen Gemeinschaften», der «Hauskirchen» und «Fresh Expressions» werden von Bettina Flick, Pfarrer Martin Piller mit Team und Dr. Matthias Krieg vorgestellt.

Programm auf www.asipa.ch

Rückblick: 5. Januar 2013:
Kleine Christliche Gemeinschaften als Weg lokaler Kirchenentwicklung
Eine Vision – Ein Weg
In vielen Ländern bewährt – erste Erfahrungen in Zürich

Mit 90 Personen war die Tagung zu «Kleinen Christlichen Gemeinschaften als Weg lokaler Kirchenentwicklung» sehr gut besucht. Christian Hennecke und Gabi Viecens aus dem Bistum Hildesheim DE gaben Impulse aus der Weltkirche, die die Möglichkeiten für eine lokale Kirchenentwicklung aufzeigten.
Regula Baumann schreibt im Rundbrief der Pfarrei Maria Lourdes im Rückblick auf das Treffen:
Der Wunsch nach einem gemeinsamen Lernweg war deutlich zu hören. Die Hoffnung, Kirchenentwicklung mit einer Kraft des Miteinanders weiter zu bringen, schenkt uns Zuversicht. Die Lebendigkeit beim Mittagessen liess uns ein bischen erahnen, mit wie vielen motivierten Menschen wir auf einem Lernweg sein können. Nun sind wir gespannt, wie sich unser Weg weiter entwickelt und wie viele Menschen sich von unserem Feuer anstecken lassen.»

Rückblick: 17.–20. Januar 2013
In der Welt von heute? Kirche unterwegs in christlichen Basisgemeinden
Internationales Symposium in Tübingen

Die katholischen Hilfswerke Adveniat und Missio Aachen haben zusammen mit der Abteilung für Religionspädagogik der Universität Tübingen vom 17. bis 20. Januar 2013 zum Interkontinentalen Symposium «In der Welt von heute? Kirche unterwegs in christlichen Basisgemeinden» nach Tübingen eingeladen. An diesem internationalen Symposium zu Kleinen Christlichen Gemeinschaften nahmen 240 Personen aus vier Kontinenten teil. 9 Teilnehmende kamen aus der Schweiz.
Spannend waren vor allem die Vorträge, Workshops und Gottesdienste aus Lateinamerika (Kardinal Oskar Rodriguez, Paulo Suess und Sr. Socorro Martinez), Afrika (Sr. Josée Ngalula (Kongo), Asien (Dr. Estela Padilla). Aber auch der Austausch mit Kollegen und Kolleginnen aus der Schweiz. Mit folgendem Link möchte ich einladen, sich weiter zu informieren: » mehr

«In der Welt von heute?» - Interkontinentales Symposium zu christlichen Basisgemeinden vom 17. bis 20. Januar 2013 in Tübingen
Bild: Teilnehmer verfolgen gespannt den Eröffnungsvortrag von Professor Paulo Suess, Sao Paulo / Brasilien, am 17. Januar.
Harald Oppitz, KNA-Bild / missio

Kontakt:
stschirren@bethlehem-mission.ch
Siegfried.Ostermann@missio.ch

6. AsIPA Generalversammlung in Sri Lanka

Einen eindrücklichen Bericht über die 6. AsIPA Generalversammlung, die in Sri Lanka vom 18.–24. Oktober 2012 stattgefunden hat, finden Sie nun auf www.asipa.ch. Brigitte Fischer Züger berichtet auch von den Begegnungen in drei Diözesen im Nordwesten und Osten des Landes und hält in ihrem Resümee fest: «Mir wurde einmal mehr bewusst, welche Kraft im Bibel-Teilen steckt und dass durch diese Erfahrung die Mitverantwortung aller wächst und eine Begegnung auf der gleichen Augenhöhe unter allen Mitgliedern erfahrbar wird.

Mit der Bibel unterwegs sein in Biel/Bienne

«Es ist berührend, wenn Menschen zusammensitzen, um ehrlich und mutig ihre Sicht einzubringen» , meint eine Teilnehmerin am Bibel-Teilen. Und ein Teilnehmer erklärt: «Ce partage m'ouvre à une vision qui élargit mon horizon.» Seit zwei Jahren sind in dem Projekt «Bibel teilen – Partage biblique en 7 pas» der katholischen Kirche Biel/Bienne fünf Gruppen mit Bibeltexten in zwei Sprachen unterwegs. Die Bibeltexte werden jeweils von den Verantwortlichen gemeinsam ausgewählt und die Termine abgestimmt, so dass sich alle zur selben Zeit mit demselben «Proviant» auf den Weg machen können.

Den Menschen immer wieder neue Zugänge zur Bibel zu eröffnen – dieses Anliegen nimmt auch die Veranstaltung «Er küsse mich mit dem Kuss seines Mundes … das Hohelied der Liebe» auf. Das Hohelied der Liebe im Alten Testament ist eine einzige Liebeserklärung und wird in Biel vollständig, abwechslungsweise in deutsch und französisch gelesen. Der Abend wird von Liebesliedern aus verschiedenen Kulturen von der Gruppe Coquelicots umrahmt.
Sonntag, 5. Mai, 17.00 Uhr, Christ König, Geyisriedweg 31, Biel

Kontakt:
stschirren@bethlehem-mission.ch
Siegfried.Ostermann@missio.ch